

Geokolloquium

Lausitzer Überschiebung und Gletscherablagerungen - die Bedeutung eines „Geologiecocktails“ für den Bau der S 177 bei Wünschendorf



Termin **23. Oktober 2025, 15:00 Uhr**

Ort: **Freiberg und online**

Das Geokolloquium informiert mit Vorträgen über geowissenschaftliche Arbeiten und Arbeitsergebnisse seine Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Es ist eine wissenschaftliche Diskussionsplattform, auf der Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen gegeben werden können.

Inhalt

Infrastruktureneubauvorhaben, wie die S 177, Ortsumfahrung Wünschendorf – Eschdorf, erfordern oft eine lange Planungsphase, bevor alle Träger öffentlicher Belange und Betroffenen gehört und eine Entscheidung zum Trassenverlauf erfolgen kann. Im Fall der S 177 war die Verzögerung für die Anwohner von Wünschendorf zwar nervenaufreibend, für das Vorhaben aber gut. Denn innerhalb des Planungszeitraumes erfolgte die Neukartierung des Blattes Dresden-Ost, bei dem neue Erkenntnisse für einen geschärften Blick auf die Baumaßnahme seitens des geologischen Dienstes Sachsen sorgten. Gewappnet mit neuem Wissen zu den geologischen Verhältnissen wurde der sächsischen Straßenbauverwaltung empfohlen, ein Gutachten zur Neubewertung der bisher erkundeten Baugrundverhältnisse zu veranlassen. Im Ergebnis wurde ein die Baumaßnahme begleitendes Monitoringprogramm empfohlen, um die Grundwasserverhältnisse und mögliche Kriechvorgänge am Hang zu beobachten. Mit der Kartierung des Einschnittes am Doberberg wurden wiederum neue Erkenntnisse zum Aufbau der Sächsischen Kreideablagerungen gewonnen, die in die Wissensdatenbank des Geologischen Dienstes von Sachsen einfließen. Vom Archiv in die Planung, von der Planung zur Baumaßnahme und von der Baumaßnahme zurück ins Archiv, wo sich der Kreislauf des Wissens schließt.

Referenten:

Sabine Kulikov - Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Freiberg;

Dr. John Singer - AlpGeotech GmbH, Unterschleißheim

Anmeldung

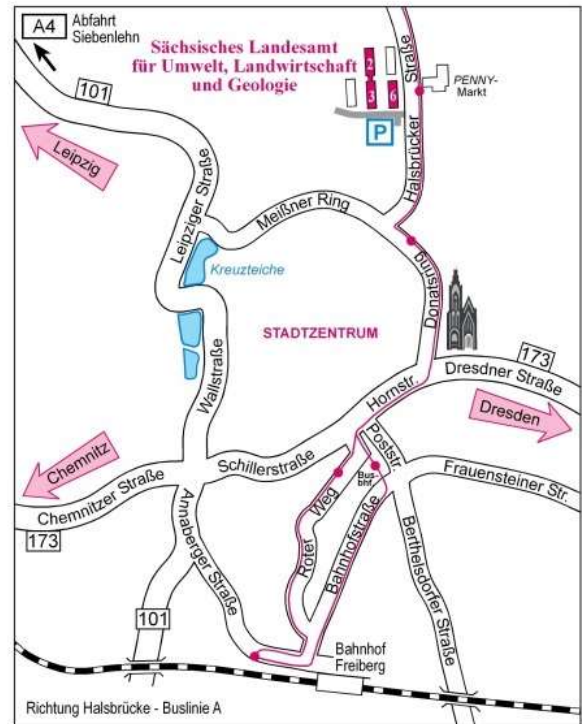
Der Zugangslink für die Online-Veranstaltung wird Ihnen nach Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Bitte richten Sie diese an: manuel.lapp@smekul.sachsen.de

Veranstaltungsort

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie,

Halsbrücker Straße 31 a
(Haus 2, Raum 105

09599 Freiberg



Vorschau

13. November 2025 – Dr. Tom Járóka, LfULG - Die Nickel-Kupfer-Platingruppenelement-Mineralisation von Sora -Wilthen

Hinweise für weitere Veranstaltungen

Wählen Sie hier Ihre Themen und melden Sie sich für unsere
Veranstaltungshinweise an:

[Link zum Veranstaltungskalender \(https://lsnq.de/veranstaltungshinweise\)](https://lsnq.de/veranstaltungshinweise)



Kontakt

Referat: 101 | Geoarchive, Datenmanagement
Dr. Manuel Lapp
Telefon: + 49 3731 294-1211
E-Mail: manuel.lapp@smekul.sachsen.de
Foto: Sabine Kulikov

Herausgeber und Veranstalter

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
(LfULG), Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smekul.sachsen.de

Diese Einladung wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vom LfULG (Geschäftsbereich des SMEKUL) kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Täglich für ein gutes Leben.

www.lfulg.sachsen.de